

Nordamerika. — Die „Victoria-Brücke“ bei Montreal in Canada, mittelst welcher die Eisenbahn den St. Lorenzkrom überschreitet ist im Lauf des letzten Sommers in ihrer Ausführung so weit vorgeschritten, daß Hoffnung vorhanden ist, sie am 1. Oktober 1859 statt 1. Januar, dem kontraktmäßigen Termin, dem Verkehr übergeben zu können. Nach Vollendung dieser Brücke besteht eine ununterbrochene Eisenbahnlinie von beinahe 1200 engl. Meilen Länge zwischen Chicago und der Küste des atlantischen Meeres. Bekanntlich besteht die Victoria-Brücke aus 23 Öffnungen von 242 Fuß und einer in der Mitte von 330 Fuß lichten Öffnung. Ihr Oberbau wird nach dem Tunnel-system von Eisen hergestellt; mit den beiderseitigen Auffahrten beträgt die Gesamtlänge 2 englische Meilen weniger 150 Fuß. Ein Bauwerk von dieser Großartigkeit erfordert natürlich enorme Zurüstungen und Arbeitskräfte und es ist interessant diese kennen zu lernen. Am 1. Oktober d. J. waren bei dem Brückenbau im Ganzen beschäftigt: Handwerker, Tagelöhner, Schiffleute u. 3281 Mann; Pferde 142, Lokomotiven 3, stehende Dampfmaschinen, Pump- und Hebmäschinen 17, Maschinen zur Anfertigung von Rieteln 3, zum Rieten 2; Dampfboote 5 mit 645 Tonnen Gehalt und 365 Pferdekkräfte; Barken und andere Fahrzeuge 84 mit 9986 Tonnen Gehalt; Fahr- und Ruderboote 27.

Südamerika. — Die „Building News“ enthalten folgende interessante Angaben über die Fortsetzung der Cuyago-Eisenbahn, Pabellon-Chanarcillo, in Chili. Auf derselben wurde unlängst eine Versuchsfahrt gemacht, wobei die Lokomotive Curven von 500 Fuß Halbmesser und Neigungen von 1:30 bis 1:16.3 überwand um die Höhe von 4075 Fuß über der Meeresfläche zu ersteigen. Es ist dies die größte Höhe, welche bis jetzt von einer Eisenbahn ersteigen wurde, eine einzige in Ostindien vielleicht ausgenommen. Die Höhe von 4075 Fuß ist übrigens noch nicht die größte von der Cuyago Bahn zu ersteigende, diese beträgt nämlich 4479 Fuß über der Fläche des stillen Weltmeeres. Die Eröffnung dieser Bahn wird von großem Einfluß seyn auf die Ausdehnung der Eisenbahnverbindungen in Südamerika. In Chili selbst handelt es sich um die projektirte große Bahnlinie, welche Santiago und Valparaiso über Rosario mit Buenos Ayres vereinigen soll, wovon ein Theil hergestellt, der andere vermessen ist. In Brasilien wäre das Eisenbahnetz durch die Verbindung der Küste mit den inneren Zuflüssen des Amazonas und Plata-Stromes zu vervollständigen. Auch für die Bahnlinie von der Atlantischen Küste nach Kalifornien über das Felsengebirge im nördlichen Amerika dürfte die Herstellung der Cuyago Bahn ein ermunterndes Beispiel geben.

Athen. — Unlängst wurde die Grundsteinlegung für den Bahnhof in Smyrna der Eisenbahn von da nach Aidin feierlich begangen. Diese Bahn erhält eine Länge von 70 englischen Meilen und wird einen bedeutenden Verkehr zwischen den Endpunkten, namentlich an Tabak und Früchten zu dienen haben, welcher jetzt durch den Transport mittelst Kameele sehr vertheuert ist. Die Anlagelosten der Bahn sind zu 10—12,000 Pf. St. pro englische Meile veranschlagt.

Personal-Nachrichten.

Württemberg. — Seine Königliche Majestät haben vermöge höchster Entschliessung vom 12. November dem Vorstand der Eisenbahnbankommission, Oberfinanzrath v. Bilsinger, den Titel und Rang eines Direktors gnädigst verliehen.

Verkehr deutscher Eisenbahnen.

Württembergische Staats-Eisenbahn. — Monat Oktober 1858.
 262,837 Personen,
 682,458.8 Ztr. Güter.
 Einnahmen von Personen, Gepäck, Hundeu, Equipagen, Vieh . 149,649 fl.
 „ „ Frachtgütern 243,844 „
 Gesamteinnahme 393,493 fl.
 gegen 234,616 Personen, 614,123.0 Ztr. Güter und 349,472 fl. Gesamteinnahme im Oktober 1857.

K. K. privilegirte österr. Staats-Eisenbahn. (174 1/2 Meilen.)

	Personen.	Güter.	Einnahme.	1857.
1858	Zahl.	Ztr.	fl. C. M.	fl. C. M.
29. Oktbr. bis 4. Novbr.	45,007	559,339	310,107	335,087
5. Nov. „ 11. „	38,563	619,804	280,234	340,102
bis 11. Novbr. 1858	1,852,989	27,005,668	12,425,249	11,881,592

Friedrich-Wilhelms Nordbahn. — Monat Oktober 1858.
 Von Personen und Gepäck 25,347 Thlr.
 „ verschiedenen Frachtgütern 43,471 „
 Gesamteinnahme 68,818 Thlr.
 gegen 71,100 Thlr. im Oktbr. 1857. Gesamteinnahme bis ult. Oktbr. 1858 641,620 Thlr. gegen 665,841 Thlr. in 1857.

Holsteinische Eisenbahnen. — Monat Oktober 1858.

	Altona-Kiel.	Glückstadt-Elmsborn.	Neudburg-Neumünster.
Personen Zahl	41,313	5,004	8,556
Von Personen Thlr.	20,287	3,291	3,598
„ Gütern u. „	32,485	1,595	2,986
Gesamteinnahme „	52,772	4,886	6,584
Einnahme in den 10 Monaten 1858	420,710	43,553	63,882
gegen 1857	462,724	25,425	67,360
in 1858 weniger	42,014		3,478
in 1858 mehr		18,128	

Ankündigungen.

[111] In unserem Verlage ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Biographien
 berühmter
Erfinder und Entdecker der Neuzeit.
 Erster Band.
Georg Stephenson,
 geschildert
 in seinem Leben und Wirken als Mensch und Erfinder.
 Nebst einer Geschichte der Eisenbahnen, der Lokomotive und der Sicherheitslampe.
 Frei bearbeitet nach der fünften Auflage des englischen Originals.
 32 Bogen 8. eleg. broch. Rthlr. 1. 18 Sgr. — fl. 2. 42 fr.
 Stuttgart.
Franckh'sche Verlagshandlung.

[112] Bei M. Schauenburg & Comp. in Lahr erschien so eben:

Lehrbuch der Physik
 von
DR. CARL STAMMER.
 Erster Band.
 Mit 176 Holzschnitten.
 Preis Rth. 1. 10 Sgr., bei Einführung in höheren Lehranstalten Rth. 1.
 Der zweite Band liegt im Manuscript vollständig vor und erscheint noch in diesem Jahre.

Ein neues Lehrbuch der Physik von dem rühmlichst bekannten Verfasser bedarf wohl keiner Empfehlung seitens der Verlagshandlung. Sie verweist auf das Werk selbst, welches dem neuesten Standpunkte dieser mit jedem Tage neuen Wissenschaft in vollstem Maasse entspricht. Auf höchst eleganten Druck und guten Schnitt der sehr zahlreichen Holzschnitte wurde strenge gesehen und dennoch ein ungemein billiger Preis festgesetzt, da wohl mit Recht eine recht allgemeine Aufnahme dieses schönen Werkes angenommen werden darf.

Alle in das Fach der Eisenbahnen einschlagenden **Ankündigungen**, so wie **literarische Anzeigen** über alle Erscheinungen im Gebiete der Technik, finden durch die **Eisenbahn-Zeitung** die zweckdienlichste Verbreitung.
 Die Inserzionsgebühr wird mit 2 Sgr. oder 7 fr. rh. für den Raum einer gespalteten Petitzeile berechnet.

